



Bayerischer Landtag Vizepräsident Rinderspacher Maximilianeum 81627 München

Herrn Vorsitzenden
Markus Ferber, MdEP
Hanns-Seidel-Stiftung e.V.
Lazarettstraße 33
80636 München

**Vizepräsident
Markus Rinderspacher**

Europapolitischer Sprecher
BayernSPD-Landtagsfraktion

26. März 2020

Betreff: Aberkennung des Franz-Josef-Strauß-Preises von Viktor Orban

Maximilianeum
Max-Planck-Straße 1
81675 München
Telefon +49 89 4126-2202
Fax +49 89 4126-1174
markus.rinderspacher@
bayern.landtag.de

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ferber,

2001 hat die Hanns-Seidel-Stiftung den ungarischen Premierminister Viktor Orban mit ihrer höchsten Auszeichnung, dem Franz-Josef-Strauß-Preis ausgezeichnet. Der Franz-Josef-Strauß-Preis wird an Persönlichkeiten verliehen, "die sich in herausragender Weise für Frieden, Freiheit und Recht, für Demokratie und internationale Verständigung" einsetzen. Viktor Orban steht damit bei der Hanns-Seidel-Stiftung in einer Reihe mit Michail Gorbatschow, George Bush sen., Henry Kissinger und Jean-Claude Juncker.

Bereits vor fünf Jahren habe ich mich in einem vergleichbaren Brief mit der Bitte an Ihre Vorgängerin Prof. Ursula Männle gewandt, Viktor Orban den Franz-Josef-Strauß-Preis abzuerkennen, bin jedoch damals auf taube Ohren gestoßen.

Zwischenzeitlich haben Sie nun den Vorsitz der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung übernommen und bringen als langjähriger Europaabgeordneter eine breite Expertise mit. Ihnen sind aus Ihrer täglichen Arbeit in Brüssel und Straßburg die Attacken des ungarischen Premiers auf demokratische Grundprinzipien der Europäischen Wertegemeinschaft mehr als bekannt.

Kommunikation allgemein
Telefon +49 89 4126-0
Fax +49 89 4126-1392
landtag@bayern.landtag.de
www.bayern.landtag.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U-Bahn U4/U5,
Max-Weber-Platz
Tram Linie 19, Maximilianeum



Umweltfreundlich 100% Altpapier

Tatsächlich veranlasst mich zu diesem erneuten Schreiben die unerträgliche aktuelle Initiative Orbans, das ungarische Parlament im Rahmen von Ermächtigungsvollmachten vollends auszuschalten und das Land von womöglich unbegrenzter Dauer per Dekret zu regieren. Die Angriffe Orbans auf die Gewaltenteilung haben seit Jahren Methode und erreichen mit dem Ziel der Aushebelung der parlamentarischen Kontrolle einen neuen unrühmlichen Höhepunkt. Kann ein Autokrat, der demokratische Prinzipien, Grundrechte und Rechtsstaatlichkeit derart mit Füßen tritt, weiter als Aushängeschild für die Grundideen bayerischer Konservativer stehen?

Für mich kann es keinen Zweifel geben, dass diese anti-demokratische und skrupellose Politik Viktor Orbans mit den christlich-sozialen Grundwerten, für die die Hanns-Seidel-Stiftung steht, nicht vereinbaren lässt. Ich freue mich auf Ihre wohlmeinende Prüfung meiner Initiative und bedanke mich schon jetzt für Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Markus Rinderspacher', written in a cursive style.

Markus Rinderspacher, MdL